

## **Wichtige Informationen zum Beitragsbescheid 2009**

Wir möchten Sie informieren, welche außergewöhnlichen Faktoren die Berechnung des Beitrages 2009 beeinflusst haben:

### Steigende Entschädigungsleistungen

Die Kosten für die medizinische Versorgung sind ebenso wie Verletztengelder und Rentenleistungen gestiegen. Die Ausgaben für die Entschädigungsleistungen insgesamt lagen um etwa 4,7 Mio. EUR (ca. 11,3%) höher als im Jahr 2008.

### Entgelt/Beitragseinheiten

Die Gesamtentgelte sind im Jahre 2009 entgegen dem allgemeinen Trend gestiegen. Die für die Berechnung maßgeblichen Beitragseinheiten -BE- (= Gefahrklasse x Entgelt) sind aber nicht im selben Verhältnis gestiegen.

Diese Entwicklungen haben dazu geführt, dass der Beitragsfuß auf 3,03 € angepasst werden musste. Der Beitrag bezogen auf 1.000 € Entgelt beträgt aber nur 8,26 € (0,83 %) und ist im Vergleich zum Vorjahr sogar um 1,43 v.H. gesunken.

### Erhöhung des Lastenausgleichs

Gestiegen sind die Lasten des solidarischen Ausgleichs für strukturschwache Wirtschaftszweige. Aufgrund des Strukturwandels in einigen Branchen sind die Anzahl der Betriebe und Versicherten sowie der Bruttoentgelte zurück gegangen. Gleichzeitig verzeichnen sie sehr hohe Rentenlasten, welche sie nicht mehr alleine tragen können. Dies betrifft insbesondere die Bauwirtschaft und den Bergbau.

Ein Urteil des Bundessozialgerichts und die Änderung der Berufskrankheitenverordnung haben zur Folge, dass im Bergbau neue Renten für Berufskrankheiten entstanden sind. Diese zusätzlichen Kosten von ca. 100 Mio. EURO müssen auch von anderen Berufsgenossenschaften mit getragen werden.

Auch auf die Unternehmen der BG ETEM B-EW wird ein Teil dieser Kosten umgelegt.

In diesem Jahr wird der Lastenausgleich zu 30% nach diesem System und zu 70% nach dem bisherigen System berechnet. Weitere Informationen zu den Lastenverteilungsverfahren finden Sie im Internet unter <http://ew.bgetem.de>

### Was tut Ihre Berufsgenossenschaft?

Der Finanzausgleich ist vom Gesetzgeber vorgegeben. Die Berufsgenossenschaften haben darauf keinen Einfluss.

Die Berufsgenossenschaft muss ihren gesetzlichen Aufgaben – Prävention, Rehabilitation und Entschädigung – mit allen geeigneten Mitteln nachkommen.

Was wir jedoch beeinflussen können, ist, unsere eigenen Strukturen so effizient wie möglich zu gestalten.

Der beste Garant für niedrige Beiträge sind niedrige Unfallzahlen. Deshalb werden wir alles daran setzen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsbetrieben weiter zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse  
Branchenverwaltung Energie und Wasserwirtschaft